

92. Dehry II. 1736 — 1808.

Diese Dehry stammen von Eschen und wohnten in Mauren in Nr. 54 alt im Gaggalättsch.

93. Dehry III. Rennhof 1789 —

Laut Reg. Arch. 82/49 und Abhandlungs-Protokoll im Landg. Arch. 123/150 stirbt 1864 in Güns in Ungarn der Obristleutenant und General-Auditor Franz Joseph Dehry, geboren auf dem Rennhof zu Mauren am 4. März 1793. Er hinterließ keine männliche Erben.

97 b Djin (Dji) 1815 — 1833 (?).

Johann Anton Dji, geboren 1796, Schreiner (von Altdorf, Rt. Schwyz, oder von Gäfis bei Feldkirch — beide Angaben gefunden!) tut Militärdienste für den Maurer-Bürger Sebastian Ritter. Er heiratet 1822 die Schellenbergerin Magdalena Dehry und erscheint in den Urkunden des Reg. Arch. ab 1833 als Hinterlass in Schellenberg. Gewohnt hat er meiste Zeit in Mauren. Laut Geschichte der alten Maurer-Säge im Schaanwald (1838 — 1934) war Dji als Säger dort angestellt von 28. April 1839 — 1840.

97 c Bertschler 1672.

Laut Protokoll 1663 ff. fol. 60 begehrt am 17. September 1672 Andreas Bertschler vo Mura, des Caspars und der Maria Riberin Sohn, die manumissio (als Zeugen sind erwähnt: Lenhardt Strall 72 Jahre alt, Matthis Marzer 43 Jahre, beide des Gerichts, und endlich Jakob Hasler 45 Jahre alt).

97 d Pfiffner 1811.

Johann Michael Pfiffner, von Weißtannen, ist in den Rentamtsrechnungen erwähnt als Hinterlass in Mauren, aber anno 1812 steht, daß er schon wieder weggezogen sei.

97 e Purtscher 1699 — 1721.

Anno 1699 ist erwähnt Joseph Purtscher als Ortsgeschworener in Mauren; in dem Protokoll der Erbsteilungen ist am 11. März 1721 nach seinem Tode sein Erbe geteilt worden unter: die Witwe